



## Funktionen der Wartung / Instandhaltung

Umfassende Gestaltungsmöglichkeiten der Wartungs-/Instandhaltungsintervalle

- Komfortable Einsatzerzeugung
- Komplexe, vertragspezifische Abrechnungsmodalitäten
- Volle Integration in das Servicemanagement
- Instandhaltungsplanung des eigenen Maschinenparks bei voller Kostentransparenz
- Erfassen von Störmeldungen

## Nutzen

- Zuverlässigkeit als Wartungs-/Service-Anbieter
- Flexibilität bei der Vertragsgestaltung
- Einmalige Dateneingabe und Übertragung der Daten in die wiederkehrenden Wartungseinsätze
- Durchgängigkeit vom Vertrag bis zur Fakturierung

The screenshot displays a software interface for managing maintenance contracts. It includes a calendar view for May 2006, a main contract details window, and a sub-window for editing a specific maintenance interval.

**Wartungsvertrag bearbeiten (WA-170)**

- Vertragsnr.: WA-170
- Vertragspartner: \*Kundenummer: 10000
- Vertragsdaten: Wartungen / Intervalle | Dokumente
- Wartungen / Intervalle:
  - tägliche Wartungsarbeiten
  - Flüssigkeitsstände
  - Keilriemen / Zahnriemen
  - Monatliche Wartung
  - Keil- / Zahnriemen Wechsel
  - Störungen
    - Störung, MaschNr.: 4034
    - Störung, MaschNr.: 4035
- Bemerkung: tägliche Wartungsarbeiten
- Wartungsart: Standardwartung
- Status: Aktiv

**Intervall bearbeiten: Vertragsnr. WA-170**

- Task: Aufreinhaltung/Reinigung
- Wartungsart: nach Aufwand
- Startdatum: 30.05.2006
- Enddatum: 30.05.2006
- Werkstoff: INNOFT 1000
- Werkstoffmenge: 1000
- Werkstoffpreis: 1000
- Werkstofftyp: 1000
- Werkstoffgruppe: 1000
- Werkstoffart: 1000
- Werkstoffbeschreibung: 1000
- Werkstoffhersteller: 1000
- Werkstoffadresse: 1000
- Werkstoffstadt: 1000
- WerkstoffPLZ: 1000
- WerkstoffLand: 1000

**Wartungsinformationen**

Masch.Nr.	Subk.	Wartungsart	Wartungsintervall	Gruppe	Tagzeit	Wartung	Werkstoff
4034		1000	1000	1000	1000	1000	1000
4035		1000	1000	1000	1000	1000	1000

# Wartung / Instandhaltung

Hohe Maschinen- und Anlagenverfügbarkeiten zu gewährleisten ist Hauptaufgabe eines modernen Wartungs- bzw. Instandhaltungsmanagements.

Während korrektive Instandhaltungsmaßnahmen (Störungsmanagement) durch die übrigen Module des **INNOSOFT** Servicemanagementsystems unterstützt werden, ergänzt das Wartungsmodul das **INNOSOFT** Leistungsspektrum um Funktionalitäten, die bei vorbeugender oder zustandsorientierter Wartung/Instandhaltung unerlässlich sind.

Insbesondere kann die zuverlässige Durchführung von Wartungsarbeiten nach zeitlichen Intervallen sowie in Abhängigkeit von Betriebsstunden realisiert werden.

Die Wartungseinsätze können in Bezug auf Umfang, durchzuführende Arbeiten, benötigte Ressourcen etc. vordefiniert werden. Anhand einer Vorschlagsliste die einen Überblick über fällige Wartungseinsätze bietet, können die Einsätze in der **INNOSOFT** Einsatzplanung erzeugt und zur Disposition freigegeben werden.

Durch die Kopplung des Wartungsmoduls mit dem Dokumentenmanagement können gescannte Originaldokumente, Konstruktionszeichnungen, Arbeitspläne etc. zu einem Wartungsvertrag abgelegt und auf Wunsch zusammen mit den Einsatzinformationen an die Monteure gesendet werden.

Innerhalb eines Wartungsvertrages können komplexe, spezifische Abrechnungsmodalitäten definiert werden, so dass bei der Vertragsgestaltung größtmöglicher Spielraum besteht. Es können z. B. Freimengen oder Freibeträgen für Leistungsarten und Produktgruppen festgelegt werden, die in Kombination mit unterjährigen Abschlagszahlungen auch die Erstellung von Jahresendabrechnungen ermöglichen. Die Flexibilität der Preisgestaltung reicht bis hin zur Festlegung individueller Einzelpreise für bestimmte Artikel.

Häufig sind festgelegte Reaktionszeiten für einzelne Maschinen Vertragsgegenstand. Mit dem **INNOSOFT** Programmpaket können sowohl einfache Reaktionszeiten, wie auch komplexe Zeit-Schemata abgebildet werden, die in Abhängigkeit von Wochentag und Tageszeit unterschiedlicher Reaktionszeiten definieren. Anhand dieser Informationen weist das Servicemanagementsystem schon bei der Störungserfassung auf die Reaktionszeiten hin und berechnet den einzuhaltenden Reaktionszeitraum. Statistiken zu den tatsächlich erreichten Reaktionszeiten ergänzen das Funktionsangebot und erleichtern es die Kundenzufriedenheit zu steigern.

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Wartungs- bzw. Instandhaltungsmanagements ist die Kostenkontrolle. Mit dem **INNOSOFT** Servicemanagementsystem werden alle anfallenden Kosten erfasst und stehen zur statistischen Auswertung zur Verfügung. Zu diesem Zweck stellt das **INNOSOFT** Statistikmodul eine umfangreiche Palette vordefinierter Statistiken zur Verfügung, die über individuelle Filtereinstellungen verfeinert werden können. Spezielle Auswertungen, z.B. eine Deckungsbeitragsrechnung über einen Wartungsvertrag oder eine detaillierte Kostenaufstellung über die Instandhaltung einer einzelnen Maschine, können mit dem **INNOSOFT** Reportgenerator realisiert werden.